

Haushalt und Finanzen  
der Stadt Neumünster  
- Verwaltungsgemeinschaften -

AZ: -20.1-ja-te Frau Jahnecke

**Drucksache Nr.: 0006/2013/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Wasbek	12.03.2014	Ö	Kenntnisnahme
Gemeindevertretung der Ge- meinde Wasbek	26.03.2014	Ö	Kenntnisnahme

**Berichterstatter:**

Bürgermeister Rohloff

**Verhandlungsgegenstand:**

**Leistung von über- und  
außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82  
GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung  
im Verwaltungshaushalt 2013**

**A n t r a g :**

Die Zustimmungen des Bürgermeisters zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis zur Höhe von insgesamt 4.400,00 Euro nach § 82 Abs. 1 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung werden zur Kenntnis genommen. Die Deckung erfolgte aus der Haushaltsstelle Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Verwaltungshaushalt**

Mehrausgaben 4.400,00 Euro

Deckung durch:

Mehreinnahmen 4.400,00 Euro

**Vermögenshaushalt**

Mehrausgaben 4.400,00 Euro

Deckung durch:

Mehreinnahmen 4.400,00 Euro

Davon insgesamt Deckung aus  
der allgemeinen Rücklage 4.400,00 Euro

## Begründung:

Nach § 4 der Haushaltssatzung kann der Bürgermeister der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) und Verpflichtungsermächtigungen (Vermögenshaushalt) bis zur Höhe von 6.000,00 Euro zustimmen. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt für diese Fälle als erteilt; der Gemeindevertretung ist mindestens halbjährlich zu berichten.

Im zweiten Halbjahr 2013 wurden folgenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt zugestimmt:

### Fachdienst Haushalt und Finanzen (20)

**a)**

Die von der Gemeinde Wasbek neu angeschafften Veranstaltungsbuden mussten untergestellt werden. Für die Monate Mai bis Dezember 2013 musste an Miete ein Betrag von insgesamt 400,00 Euro außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Die Deckung erfolgte zunächst aus Mitteln der allgemeinen Rücklage. Nach Entscheidung über die Höhe der Nutzungsgebühr für die Veranstaltungsbuden können die daraus erzielten Einnahmen auch zur Deckung der Stellplatzmiete herangezogen werden.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.34000.53000 Veranstaltungen der Gemeinde; Stellplatz- miete für Veranstal- tungsbuden	0 EUR	400 EUR	3.91000.28000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Zuführung vom Vermögenshaushalt	400 EUR
4.91000.90000 Sonsti- ge allgemeine Finanz- wirtschaft; Zuführung zum Verwaltungshaus- halt	25.900 EUR	400 EUR	4.91000.31000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Entnahme aus der allgemeinen Rückla- ge	400 EUR

(Zustimmung des Bürgermeisters am 16.08.2013)

**b)**

Um Reparaturen von defekten Straßenbeleuchtungsanlagen und die Wartung für das zweite Halbjahr 2013 durchführen zu können, wurde die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel erforderlich. Der geplante Haushaltsansatz i. H. v. 10.000,00 Euro reichte hierfür nicht aus.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.67000.51000 Stra- ßenbeleuchtung; Unter- haltung Straßenbe- leuchtung	10.000 EUR	4.000 EUR	3.91000.28000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Zuführung vom Vermögenshaushalt	4.000 EUR
4.91000.90000 Sonsti- ge allgemeine Finanz- wirtschaft; Zuführung zum Verwaltungshaus- halt	26.300 EUR	4.000 EUR	4.91000.31000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Entnahme aus der allgemeinen Rückla- ge	4.000 EUR

(Zustimmung des Bürgermeisters am 06.10.2013)

(Rohloff)

Bürgermeister